

Name der Stiftung.	Jahr der Stiftung.	Betrag der Stiftung.	Zinsen-Verwendung.
Georg Adler-Stiftung Knabenhort	1898	10000 Mf. — Pf.	Der Schule entwachsene Knaben, welche der Verwahrlosung anheim zu fallen drohen, vor ihrem sittlichen physischen Untergang zu retten.
Georg Adler-Stiftung	1898	5000 " — "	Zum Besten des Armenkrankenpflege-Vereins.
Georg Adler-Stiftung	1898	3000 " — "	Zum Besten des Bürgerhospitalfonds.
Georg Adler-Stiftung	1898	5000 " — "	Zum Besten der Kleinkinderbewahranstalt „Amalienstift“.
König Albert Jubiläumstiftung (Stiftung d. Stadt-gemeinde)	1898	6000 " — "	Aufnahme bedürftiger armer Kranker im städt. Krankenhaus.
Karl Crüwell-Stiftung	1899	4000 " — "	Zum Besten des Bürgerhospitalfonds und des Armenkrankenpflege-Vereins.
Grund-Stiftung	1899	4000 " — "	Aufnahme bedürftiger armer Frauen im städt. Krankenhaus.
Grund-Stiftung	1899	1000 " — "	Zum Besten einer Sommerpflege für arme schwächliche Kinder.
Georg Hermann Adler-Stiftung	1899	11000 " — "	Zu verschiedenen milden Zwecken.
Justizrath Koch's Armenstiftung	1898	1000 " — "	Im März an 6 bis 8 arme Orts-bewohner bez. Familien zu verteilen.
Justizrath Koch's Konfir-manden-Stiftung	1898	300 " — "	Zur Bekleidung zweier Konfirmandinnen.
Albert Emil Kunze-Stiftung	1901	6000 " — "	Zur Errichtung einer Freistelle im Bürgerhospital.
Moriz und Emilie Pilz-Stiftung	1901	3000 " — "	Desgleichen.
Stiftung der hiesigen Bäcker-Innung	1901	100 " — "	Desgleichen für ein Innungsmitglied.
Von einem auswärtigen Festehrengaste	1901	50 " — "	Fond zur Begründung einer Freistelle ebendasselbst.
Franz Klipstein-Stiftung	1901	3000 " — "	Für allgemeine Zwecke des Rats.
August und Ida Sühnel-Stiftung	1901	1000 " — "	Zum Besten des Bürgerhospitalfonds.
Brauersche Kochschul-Stiftung	1902	5000 " — "	Zum Besten der Koch- und Haus-haltungsschule.
Hermann Adler-Stiftung	1902	1000 " — "	Desgleichen.
Moriz und Emilie Pilz-Stiftung	1905	3000 " — "	Die Zinsen sind zu Gunsten des Armenkrankenpflege-Vereins zu verwenden.
Auguste Stüdrath-Stiftung	1905	300 " — "	Für den Krankenpflege-Verein.
Ernst Friedrich Timaeus-Schul-Stiftung	1905	400 " — "	Ueber die Verwendung der Zinsen steht dem Stadtrat nach Gehör des Schul-Ausschusses das Verfügungsrecht zu.
König Friedrich August-Stiftung (Stiftung der Stadtgemeinde)	1905	7000 " — "	An unbescholtene verschämte Arme zu verteilen.

Außerdem hat der Stadtrat seit 1833 eine Freistelle an der Landesschule zu Grimma zu vergeben.